

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 105 (1979)  
**Heft:** 39

**Artikel:** Apropos TV!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-622652>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

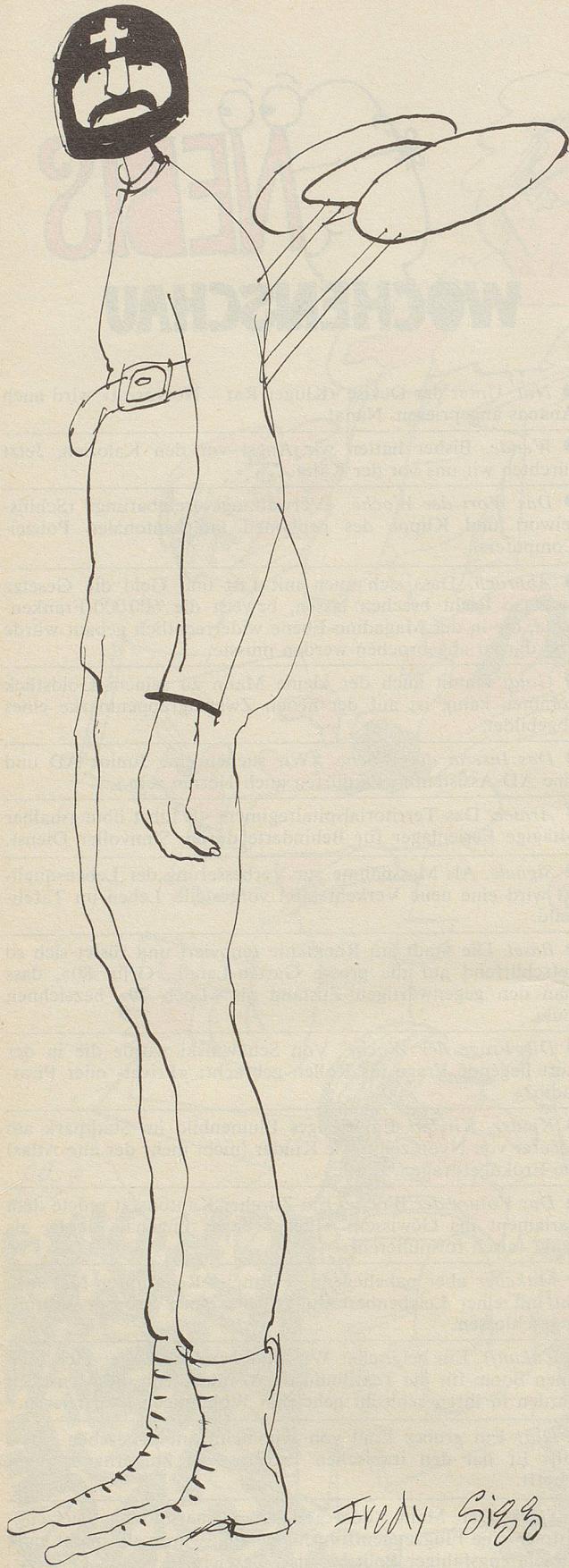
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**«Jetzt muess i halt seggle!»**

Vierte Verurteilung des Formel-1-Piloten Clay Regazzoni wegen Verletzung von Verkehrsregeln.

HEINRICH WIESNER

## Kürzestgeschichte

*Zeitlos*

Als Heinrich S. auf der Insel Lipari eine alte Winzerin fragte, wie lange es noch gehe, bis er am Meer sei, antwortete diese: «Die Zeit kann ich Ihnen nicht sagen. Wir gehen immer so lange, bis wir dort sind.»

### Auskunft

«Warum ist die Erde weiblichen Geschlechts?» fragt Fritzchen seinen Vater.

«Ganz einfach», klärte der Vater seinen Sprössling auf, «weil man nicht genau weiß, wie alt sie ist!»

### Apropos TV!

«Kennst du das «Fernsehgericht»?»

«Ja, ... Bier und Chips ...!»

### «KÜCHLAIR»

Hans Küchler

Flieger-Zeichnungen Collagen

Forum  
Kath. Kirchgemeindehaus  
Wallisellenstrasse 20  
8152 Opfikon-Glattbrugg

18. September bis 4. Oktober 1979

Montag bis Donnerstag	9 bis 23 Uhr
Freitag und Samstag	9 bis 24 Uhr
Sonntag	9 bis 12 Uhr



## Am Räto si Mainig

Amana alta strategischa Grundsatz treu, hend sich üüsari Sozi gsait: «Dr Aagriff isch dia bescht Vartaidigung!» Drum hens d Politik vum Militärdepartement in d Pfanna ghaua. Mit iaram «Schwarzbuach» sctöns jetz in persil-wiissa Hempli vor am Wähler. Denn – wia ma lääsa khann – sin dia Bürgerlihha an dr ganza Misera dschuld. (Dass dr Bundesrat a Kollegialbehörda-n-isch und sämtlihhi Entscheid gmainksam trait, an dia Tatsach bruucht dr Lääser a so khurz vor da Wahla jo nit erinnarat z kho.)

Wenn jetz d SP au no dr Vorschlag macht, üüsari «CVP-Mehrwegwaffa», dr Kurt Furgler, sölli z Militärdepartement überneh, so hät dä Vorschtoss schu Züüg yumana Genischtraich. Ar ruggt nämli d SP nit nu ins Liacht vunara toleranta, sondern au vunara im Prinzip militärfründlihha Partei. Zuagliich bringt ars mit sich, dass wider a bürgarlihha Magischtraat varbrota khunnt, wenn in Zukunft – was z erwarta-n-isch – wider amol öppis schiaf goh sötti. (In da aigana Raiha gsehns offabar khaina, mit dems das Risiko igoh wettand.)

Jetzt triffts sich au no, dass das «Schwarzbuach» zitlich mit dr Diskussion in dr SP zemmafällt, öp ma sich in Bern witarhii an dr Regiarig beteiliga söll oder nita. – Was d Militärpolitik aagoht – so main i – hend d Sozi dia Frog mit iaram Pamphlet schu klaar beantwortet: Si schlönd sich in d Opposition, kritisarand am Tüüfel a-n-Ohr ab und schüühend d Varantwortig.

Iscas aso – oder gsehn i do öppis lätz?